

Schriftliche Anfrage betreffend Umsteigen an der Haltestelle Breite für Rollstuhlfahrende

25.5286.01

Die Haltestelle Breite ist ein bedeutender Knotenpunkt im TNW-Netz und wird von vier Linien bedient (Tram Nr. 3 sowie Busse 36, 80 und 81). Die Haltekanten befinden sich wegen der anspruchsvollen Verkehrssituation an unterschiedlichen Orten. Es zeigte sich in der Praxis, dass sich insbesondere das Umsteigen von der Haltekante des 36er (Fahrtrichtung Nord) zu den anderen Haltekanten für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer ausserordentlich mühsam gestaltet.

Da die Fussgängerunterführung nicht behindertengerecht ausgestaltet ist, muss ein weiter Umweg in Kauf genommen werden. So muss man z.B. bei einem Umsteigen von der 36er-Haltekante (Fahrtrichtung Nord) auf der Zürcherstrasse mit dem Rollstuhl bis nach Birsfelden fahren und dort auf Höhe Rheinstrasse den Fussgängerstreifen benutzen und wieder zurück zur Station Breite (Haltekante der Busse Nr. 80 und 81, Fahrtrichtung Ost) fahren. Dies entspricht einer Distanz von rund 630 Metern, was recht viel ist, zumal es sich um die gleiche Haltestelle handelt. Mit einem Elektrorollstuhl braucht man dafür 6 Minuten. Mit dem Handrollstuhl resp. Kinderwagen dürfte es gegen 10 Minuten Wegzeit sein. Die Wahrscheinlichkeit ist dementsprechend gross, dass man den Anschluss verpasst. Dies ist insbesondere bei den Buslinien 80/81 ärgerlich, da sie nur im 30-Minuten-Takt verkehren.

In diesem Zusammenhang bittet der Unterzeichnende den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1.) Welche (einfachen) baulichen Massnahmen könnten eine praktikable Lösung sein?
- 2.) Bei welchen Haltestellen in Basel-Stadt gibt es eine vergleichbar «schwierige» Umsteige-Situation für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer?

Michael Graber